Jahresbericht 2022

Im Jahr 2022 erlebten wir viele freudige, leider jedoch auch traurige Momente. So bekam manch ein Tier ein liebendes Zuhause. Viele durften eine Linderung ihrer Not erleben und sich über eine neue Chance im Leben freuen. Anderen wiederum konnten wir nicht wie erhofft helfen, da uns als Verein Grenzen gesetzt sind. Misshandelte und vernachlässigte Tiere - die bittere Realität auch hier im Wallis. Traurig stimmt es uns, wenn Tiere wie Ware angeschafft und bei Nichtbedarf verschenkt, verkauft oder sogar ausgesetzt werden.

1. Tätigkeiten

1.1. Eingegangene Meldungen

Das Telefon beim Tierschutz klingelte im Durchschnitt 10 - 15 Mal am Tag. E-Mails gingen über 1000 ein, welche bearbeitet werden mussten. Der Tierschutz erhielt Meldungen wegen schlechter Tierhaltung, viele Anfragen zur Abgabe und Aufnahme von Tieren. Auch viele Beratungen und Aufklärungen über die Tierhaltung wurden vorgenommen.

1.2. Katzen-Ressort

Es wurden 121 Katzen aufgenommen, davon waren 55 Jungkatzen und 66 Abgabe- oder herrenlose Stubentiger. Ende Jahr warteten noch 32 Fellnasen auf ihr neues Zuhause.

Der Tierschutz Oberwallis bietet 11 alten, kranken und schwervermittelbaren Katzen einen Gnadenplatz.

Im Jahr 2022 konnten 193 Katzen kastriert werden.

Der Tierschutz betreut 14 Futterstellen mit über 100 Streunerkatzen im Oberwallis. Diese Fellnasen benötigen im letzten Jahr Futter von über 2500 kg. Leider werden es jährlich immer mehr Futterstellen, was für den Tierschutz Oberwallis trotz den grosszügigen Spenden zu einer immer grösseren Herausforderung wird.

Es gab hier auch erfreulichere Arbeiten, wo mehrere vermisste Katzen, dank der Organisation durch den Tierschutz, an ihre überglücklichen Besitzer zurückkehren konnten.

1.3. Hunde-Ressort

Es wurden 11 Hundekontrollen durchgeführt. 3 schwerwiegende Fälle mussten an das kantonale Veterinäramt weitergeleitet werden. Total hatten wir 15 Meldungen wegen schlechter Hundehaltung, welche einige durch die Beratung und Aufklärung durch den Tierschutz erledigt werden konnten.

Es wurden 9 Hunde auf unseren Pflegestellen aufgenommen, 7 konnten an gute Plätze vermittelt werden. 2 Hunde mussten leider dem Tierheim in Ardon übergeben werden.

1.4. Nutztier-Ressort

Im Jahr 2022 gingen um die 55 Meldungen ein. Es wurden 42 Kontrollen durch den Tierschutz durchgeführt, 8 Fälle mussten an das kantonale Veterinäramt weitergeleitet werden. Einige Meldungen konnten telefonisch erledigt werden.

1.5. Weitere Tiere

Auf unseren Pflegestellen wurden 11 Kaninchen und 2 Meerschweinchen aufgenommen und an gute Plätze vermittelt.

Beim Tierschutz wurde ein Ziervogel abgegeben. Wir konnten diesen bei Herrn Zurbriggen unterbringen, welcher sich bereit erklärt, uns in Zukunft betreffend Ziervögel zu unterstützen. Auch können wir in Zukunft verletzte Wildvögel bei einer Auffangstation mit kantonaler Bewilligung abgeben.

2. Finanzen

Die Tierarztkosten beliefen sich auf rund Fr. 44'000.—.

3. Dank

Wir danken recht herzlich allen Mitgliedern, allen Tierfreunden, helfenden Händen, Spendern und Gönnern sowie auch unseren Pflegestellen für die wertvolle Arbeit wie auch die finanzielle Unterstützung.